

Krumbach, den 18.11.2025

Liebe Vereinsmitglieder,
Liebe Furka-Freunde,

das Jahr 2025 geht langsam, aber sicher seinem Ende zu und es kommt die Zeit für unser traditionelles Jahresessen. Daher die

Einladung

in die ESC Gaststätte (Blau-Stühle) in der Einsteinstraße 48 in Ulm-Söflingen am Donnerstag, den

4. Dezember um 18.00 Uhr.

Wir möchten dabei mit Ihnen das Jahr in geselliger Runde beschließen. Über eine Anmeldung per Mail oder Telefon wären wir für unsere Planung dankbar.

Doch nun ein kleiner Rückblick auf das, was seit unserem letzten Rundschreiben Ende Mai in unserer Sektion und an der Furka geschehen ist.

Sektionsausflug nach Ochsenhausen

Unser Sektionsausflug führte uns in diesem Jahr nach Ochsenhausen in Oberschwaben. Neben der imposanten Klosteranlage ist Ochsenhausen für seine schmalspurige historische Schmalspurbahn, dem Öchsle bekannt.

Unser Ausflug startete in Ulm und mit der Regio-S-Bahn ging die Fahrt auf der Südbahn bis nach Warthausen, dem Ausgangspunkt der Museumsbahn. An diesem Wochenende fand in Ochsenhausen das Stadtfest, das Öchslefest und auch die Generalversammlung der Öchsle Bahn AG statt. Daher hatten wir einen stattlichen Zug für unsere Fahrt, der vorbei an vorbildlich restaurierten Bahnhofsgebäuden den Höhenrücken zwischen den Flusstälern von Riss und Rottum überquerte.

Nach der Ankunft in Ochsenhausen bekamen wir im Rahmen einer Führung umfassende Informationen zum Öchsle und seiner Geschichte. Den weiteren Nachmittag konnten die Teilnehmer nach Belieben gestalten, sei es auf dem Stadtfest oder mit einem Spaziergang zu der oberhalb der Stadt gelegenen sehenswerten Klosteranlage.

Bei der Rückfahrt bei offenen Fenstern unseres original württembergischen Personenwagens oder im offenen Cabrio-Wagen sorgte der Fahrwind für angenehme Erfrischung und ohne große Wartezeit brachte uns die Regio-S-Bahn zurück nach Ulm.

Abwechslungsreiche Bauwoche

Wie in den Vorjahren fand unsere Bauwoche in der KW 36 Anfang September statt. Für den Ausflug im Vorfeld konnten wir die günstige Tageskarte von COOP nutzen und einen Ausflug mit dem Schiff über den Vierwaldstätter See und mit den beiden Zahnradbahnen über die Rigi unternehmen.

Die Bauwoche startete mit einer kurzen Einweisung über die Sicherheitsvorschriften und die anstehenden Arbeiten. Von Montag bis Mittwoch standen Gunit-Arbeiten im

Scheiteltunnel auf unserem Bauprogramm. Neben der Mithilfe bei den eigentlichen Arbeiten galt es, die Fahrzeuge schnellstmöglich zu reinigen und den Abprall aus dem Tunnel zu beseitigen, wobei 12 Tonnen Material per Hand aufgeladen wurden.

Im Bereich des Schotterlagerplatzes wurde die neue Wasserzuleitung für die Sprinkleranlage verlegt.

Oberhalb Gletsch musste der Wassergraben entlang des Gleises gereinigt werden, da sich dort viel Material angesammelt und den Abfluss behindert hatte.

Im Vorfeld des Totalumbaus galt es, die Stützmauer zu erhöhen, damit in Zukunft das Schotterbett eine Mindestdicke von 40 cm aufweist. Hierzu haben wir mit groben Natursteinen eine Aufmauerung erstellt.

Trotz des verregneten Freitags konnten wir wieder eine großartige Leistung erbringen und die Verantwortlichen der Bauabteilung waren mit unserer Arbeit rundum zufrieden. An dieser Stelle nochmals einen großen Dank an die Teilnehmer für ihren Einsatz und die tolle Zusammenarbeit. Gerade dieses kameradschaftliche Miteinander zeichnet die Baueinsätze an der Furka aus.

Infostand bei den Märklintage in Göppingen

Vom 19. bis 21. September 2025 fanden in Göppingen wieder die bekannten Märklintage zusammen mit der Internationalen Modellbahnausstellung statt. In den 3 Tagen wurde die Veranstaltung, die sich über mehrere Bereiche in Göppingen verteilte, von zehntausenden Eisenbahnfans aus der ganzen Welt besucht. Highlights der Veranstaltung waren sicher die Lokparade am Bahnhof, der Gang durch die Produktion bei Märklin, die Modellbahnausstellung mit über 130 Ausstellern aus der Branche und die Schauanlagen von Vereinen. Zusammen mit den Kollegen aus Stuttgart waren wir mit unserem Infostand auf dem Gelände der Firma Leonhard Weiss, einer großen Gleisbaufirma, vertreten. Auch an den Sprachen der Besucher an unserem Stand konnte man den weiten Einzugsbereich erkennen und wir waren froh, Informationsmaterial auch in Französisch und Englisch bereit zu haben.

Infostand bei der Schmalspurexpo in Ochsenhausen

Vom 3. bis 5. September fand in Ochsenhausen die jährliche Schmalspur-Expo der Arbeitsgemeinschaft Schmalspur e.V. statt. Die Arbeitsgemeinschaft erstreckt sich über den weiten Bereich der Schmalspur, vom engagierten Modellbauer bis zur echten schmalspurigen Bahn, von der fast primitiven Feldbahn bis zum modernen Eisenbahnunternehmen mit öffentlichem Verkehr. So waren dann auch Anlagen zum Thema Schmalspur zu bestaunen, konnte Zubehör und Literatur erworben werden und verschiedene Schmalspurbahnen informierten über ihre Aktivitäten. Wir haben dabei die Furka-Bergstrecke vertreten und die Besucher informiert.

Infostand bei der 1. Engagementmesse in Ulm

Unsere Sektion ist seit Jahren im engen Kontakt mit den Freiwilligenorganisationen der Städte Ulm und Neu-Ulm. Wir waren auch schon bei früheren Freiwilligenmessen mit unserem Infostand dabei und haben dabei gezielt für die aktive Mitarbeit geworben.

Am 11. Oktober fand nun zum ersten Mal eine gemeinsame Engagementmesse der beiden Städte statt, bei der sich rund hundert Organisationen rund um das Ehrenamt präsentierten. Ein interessantes Rahmenprogramm vervollständigte die Messe. Wir

konnten interessante Gespräche mit Besucherinnen und Besuchern führen und sind zuversichtlich, dass daraus auch eine aktive Mitarbeit wird.

Internetauftritt

Auf unseren Seiten innerhalb des Internetauftritts der DFB finden Sie aktuelle Informationen aus unserer Sektion, die anstehenden Termine, Berichte mit vielen Bildern über unsere Aktivitäten und natürlich auch viele Unterlagen. Es lohnt sich also, immer mal wieder auf www.dfb.ch/schwaben reinzuschauen.

Vereinszeitschrift „dampf an der furka“

Das Heft bekommen die Vereinsmitglieder vier Mal pro Jahr zugestellt und es enthält viele interessante Artikel und Berichte. Wir als Sektion wollen uns dort auch präsentieren. In diesem Jahr konnten wir in 3 Ausgaben über unsere Sektion berichten.

Doch nun einen Blick an die Furka. Hier gibt es einiges zu berichten.

Generalversammlung DFB AG

Bei der Versammlung am 27. Juni konnte Verwaltungsratspräsident Peter Amacher in der Wagenabstellhalle in Realp 175 Personen begrüßen, darunter Staatsrat Georg Simmen und Gemeindepräsident Bernhard Baumann. In seinem Rückblick ging Geschäftsleiter Karl Reichenbach auf die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres ein und präsentierte auch die Jahresrechnung 2024. Bei den Wahlen standen mit Ausnahme von Peter Lerch alle Verwaltungsräte und auch der Präsident wieder zur Verfügung und wurden in ihren Ämtern bestätigt. Als neuer Verwaltungsrat wurde Beat Scheuter, Präsident des VFB, einstimmig gewählt.

Inbetriebnahme der HG 4/4 708

Seit Juli war die zweite Vierkoppler-Dampflok bereits für Züge an der Furka im Einsatz. Am 11. September fand im Rahmen des Gönnerevents der Stiftung Furka-Bergstrecke die offizielle Inbetriebnahme und Übergabe an die DFB statt. Bei einem kleinen Festakt in Gletsch bekam die Lok auch den kirchlichen Segen. Damit wurden nun alle Lokomotiven, die 1990 aus Vietnam zurückgeholt wurden, wieder betriebsfähig aufgearbeitet.

Fest "Historisches Gletsch erleben"

Am Wochenende vom 12. bis 14. September 2025 wurde in Gletsch an die Geschichte des Ortes erinnert. Im Rahmen des Festanlasses erhielten die Besucher bei verschiedenen Aktionen viele Informationen und im Rahmen von Führungen konnten das Hotel Glacier du Rhone sowie das Blaue Haus besichtigt werden, welche derzeit umfassend saniert werden.

Rückblick Fahrsaison

Am 28. September fuhr der letzte Dampfzug der Saison 2025 über die Bergstrecke. Dabei herrschten winterliche Verhältnisse mit ca. 50 cm Neuschnee auf der Furka. Zum Glück war dies nur ein kurzer Wintereinbruch und so konnten die nachfolgenden Arbeiten zur Einwinterung bei deutlich besserem Wetter durchgeführt werden. Zum Abbau der Steffenbachbrücke Ende Oktober meldete sich der Winter aber wieder mit Schneefall an der Furka.

Die gesamte Fahrsaison verlief unfallfrei und es gab mit einer Ausnahme keine größeren Probleme. Kurz nach der offiziellen Inbetriebnahme der Lok HG 4/4 708 erlitt diese einen sogenannten Wasserschlag, welcher zu einer massiven Beschädigung einer Pleuelstange

fürhte, die nun neu angefertigt werden muss. Nach den bisherigen Erkenntnissen sind aber keine weiteren Schäden an der Lok entstanden.

Sehr erfreulich lag die die Fahrgastzahl mit 26.052 Fahrgästen fast 9 % über dem Wert des Vorjahres. Hier hat sich der Beitritt zum direkten öffentlichen Verkehr der Schweiz mit der neuen Fahrpreisstruktur sehr positiv ausgewirkt.

Neue Dampflokwerkstatt Uzwil

Seit einiger Zeit hatte sich eine Lösung für eine neue eigene Dampflokwerkstatt abgezeichnet. Ein Investor wollte einen Gewerbebau errichten, in dem ein Teil für eine neue Werkstatt erworben werden sollte. Nun hat der Investor das ganze Projekt aber abgesagt und die Suche nach neuen Räumlichkeiten wird wieder aufgenommen.

Furka-Kalender

Wie jedes Jahr gibt es auch heuer wieder den Furka-Kalender. Tolle Aufnahmen rund um die Furka-Bergstrecke begleiten Sie durch das Jahr 2026 und das zu einem Preis von 17,00 €. Bei jeder Bestellung kommen einmalig 2,00 € Versandkosten hinzu. Den Kalender erhalten Sie auch bei unseren Treffen.

Termine

Unsere nächsten Stammtischtermine sind der 8. Januar und der 5. Februar 2026. Bitte merken Sie sich auch schon den Termin unserer Hauptversammlung am 5. März vor. Es kommt aber hierzu selbstverständlich eine formelle Einladung. Die Termine finden sie auch auf unserem Internetauftritt www.dfb.ch/schwaben

Bitte um Unterstützung

Ohne Spenden und andere finanzielle Zuwendungen ist ein dauerhafter Betrieb an der Furka-Bergstrecke nicht möglich. Daher möchten wir Sie im Rahmen dieses Rundschreibens um Ihre Unterstützung bitten.

Wir als Sektion Schwaben freuen uns über jede direkte Zuwendung. Jedoch können wir hierfür keine formelle Spendenquittung ausstellen. In Deutschland gibt es aber die Möglichkeit, über die Sektion Rhein-Main steuerbegünstigt zu spenden, da sie als einzige Sektion in Deutschland als steuerbegünstigt anerkannt ist. Hier die Bankverbindung:

VFB Sektion Rhein-Main e.V.
IBAN: DE61 5199 0000 0010 4393 02
BIC: GENODE51LB1.
Volksbank Lauterbach-Schlitz eG

Bitte geben Sie Namen und Adresse an, damit Ihnen eine Spendenbescheinigung zugeschickt werden kann. Bis 200 € genügt aber ein Zahlungsbeleg zur Vorlage beim Finanzamt. Ein entsprechender Überweisungsträger liegt dem Postversand bei.

Zum Schluss möchten wir Ihnen bereits heute Frohe Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und ein baldiges Wiedersehen an der Furka-Bergstrecke oder bei Veranstaltungen in der Region wünschen.

Bernd Hillemeyr
Vorsitzender
Verein Furka-Bergstrecke
Sektion Schwaben